





💶 Frankfurt, Römerberg © Foto Julius 🛮 Frankfurt © Foto Julius 🔳 Darmstadt, Mathildenhöhe © Zoonar GmbH / Alamy

Internationale Maifestspiele Wiesbaden

- + Frankfurt am Main mit Städel-Museum
- + Igor Levit in der Alten Oper Frankfurt
- + UNESCO-Welterbe Künstlerkolonie Mathildenhöhe u. Hessisches Landesmuseum Darmstadt
- + Gutenberg-Museum Mainz

A

Orchestre de Paris mit Igor Levit · Alte Oper Frankfurt

Don Carlo ·

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

3

2022 feiern die Internationalen Maifestspiele Wiesbaden das 125-jährige Jubiläum. "Die Welt zu Gast in Wiesbaden", lautet das Motto.

Wir fühlen uns eingeladen und haben rund um die Festspiele ein feines Reiseprogramm zusammengestellt: Dr. Richard Steurer leitet diese MusikReise, die bei den Maifestspielen Verdis "Don Carlo" zeigt und mit einem Konzert des Starpianisten Igor Levit in der Alten Oper zu Frankfurt ihren Auftakt nimmt. Wiesbaden war schon zur Römerzeit wegen der wohltuenden heißen Quellen gerühmt, eine Kurstadt ist Wiesbaden noch heute.

Genießen Sie auch die Kunstschätze Hessens: Wir besuchen die Highlight-Führung im Frankfurter Städel, die faszinierende Jugendstilsammlung im Museum Wiesbaden und den Dom zu Mainz.

Und wir nützen die Gelegenheit für einen Ausflug ins nahe Darmstadt und bewundern im Museum Künstlerkolonie Mathildenhöhe Möbel, Keramiken, Skulpturen, Gemälde, Druckgraphiken und Zeichnungen u.a. von Joseph Maria Olbrich und Peter Behrens. Ein Kontrapunkt dazu ist die Sammlung "Block Beuys" im Hessischen Landesmuseum.

Deutschland: Hessen

1. Tag: Wien - St.Pölten - Amstetten - Linz -/Salzburg -/- Wels - Passau
 Nürnberg - Frankfurt am Main - Alte Oper Frankfurt: "Orchestre de

Paris mit Igor Levit". Abfahrt It. Fahrplan NORDWEST 3 (Seite 224). Bahnfahrt mit der WESTbahn von Salzburg bzw. von Wien, St. Pölten und Amstetten nach Wels. Von Wels geht es mit dem Bus vorbei an Passau, Regensburg und Nürnberg nach Frankfurt am Main. Die Skyline mit dem Messeturm und den Wolkenkratzern der Großbanken ist das Symbol der über 1200 Jahre alten Handels- und Messestadt. Doch Frankfurt ist auch ein Geheimtipp unter den Kunst- und Kulturliebhabern! Nach einem frühen Abendessen im Hotel Möglichkeit zum Besuch eines Konzertes in der Alten Oper Frankfurt: Das Orchestre de Paris und Igor Levit spielen unter der Leitung von Manfred Honeck Werke von Maurice Ravel (La Valse), Béla Bartók (Konzert für Orchester Sz 116) und George Gershwin (Concerto in F) - Beginn um 20.00 Uhr.

2. Tag: Frankfurt: Städel Museum. Stadtrundfahrt durch Frankfurt eine Geschäfts- und Bankenstadt mit Verbindungen zu allen großen Städten der Welt. Frankfurt hat aber auch seine eigene Historie, u.a. am Hauptplatz "Römerberg", wo sich einst ein römisches Militärlager befunden hat. Frankfurt wurde 1944 durch Kriegsbomben vollkommen zerstört, aber alle schönen Fachwerkshäuser sind bis 1980 neu errichtet worden, so auch das Rathaus - "Römer" genannt. Daneben liegt die "Alte Nicolaikirche" und nicht weit entfernt Frankfurts bedeutendster Sakralbau, der "Kaiserdom". Karl der Große wurde noch in Aachen gekrönt, aber später fanden die Kaiser-Krönungen des "Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation" hier im Kaiserdom zu Frankfurt statt. Unter vielen anderen wurde hier auch Franz Stephan, der Gemahl der Habsburgerin Maria Theresia, zum deutschen Kaiser gekrönt. Der junge Goethe war dabei und beschrieb Maria Theresia als bezaubernde junge Frau. Wir besuchen das berühmte Städel Museum, das einen nahezu lückenlosen Überblick über 700 Jahre europäische Kunstgeschichte bietet. Das "Städel" ist in einem gewaltigen Sandsteingebäude im Stil der Neorenaissance am Mainufer untergebracht. Es gilt als eines der bedeutendsten europäischen Kunstmuseen mit faszinierenden Sammlungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Besonders herausragend sind die Werke des 20. Jh. von Edvard Munch, Gemälde des deutschen Expressionismus von Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Franz Marc, August Macke und Emil Nolde. Aber auch Werke von Otto Dix, Max Ernst, Oskar Schlemmer und Paul Klee begeistern.

3. Tag: Frankfurt - Mainz - Wiesbaden. Am Vormittag Möglichkeit zum Besuch des Deutschen Romantik-Museums, das erst im September 2021 eröffnet wurde. Im Eintrittspreis ist auch das angrenzende Goethe-Haus inkludiert (fakultativ, € 10,-). Wir fahren nach Mainz, wo wir den "Hohen Dom zu Mainz" besuchen. Sehenswert ist auch die Kirche St. Stephan mit ihren einzigartigen Glasfenstern von Marc Chagall. Ein Pflichtprogramm ist der Besuch eines der ältesten Druckmuseen der Welt, des Gutenberg-Museums: Das Herzstück der Dauerausstellung





■ Renoir, Junges Mädchen mit Fächer © Städel Museum ■ Staatstheater Wiesbaden © Foto Julius

bilden zwei Exemplare der weltberühmten 42-zeiligen Gutenberg-Bibel, die in der begehbaren Schatzkammer zu sehen und zu vergleichen sind. Am Abend erreichen wir die schöne Kurstadt Wiesbaden.

4. Tag: Ausflug Darmstadt: Mathildenhöhe (UNESCO-Welterbe) und Hessisches Landesmuseum. Busfahrt in das nahe Darmstadt zur Mathildenhöhe, die von 1899 bis 1914 der Schauplatz der legendären Künstlerkolonie (seit Juli 2021 UNESCO-Welterbe) war und noch heute als kulturelle Attraktion ersten Ranges weltweit bekannt ist. Gegründet wurde sie vom Großherzog Ernst Ludwig, einem Mann mit ausgeprägtem künstlerischem und kulturellem Interesse. Er war begeistert von der englischen "Arts & Crafts Bewegung" - fernab von historischen überladenen Vorbildern wurden einfache und funktionsgerechte Gegenstände in hervorragender handwerklicher Arbeit hergestellt. Ernst Ludwig berief moderne Künstler, darunter auch Josef Maria Olbrich, der in Wien das Sezessionsgebäude entworfen hatte - mit diesem verband den Großherzog ein freundschaftliches Verhältnis. Er erteilte Aufträge und inspirierte die Künstler mit Ideen. Ein ähnlicher Aufbruch in die Moderne wie in Wien um 1900 führte auch in Deutschland zu einer künstlerischen Erneuerung, weg vom Historismus. Anschließend besuchen wir - als Kontrapunkt - eine der Sammlungen des Hessischen Landesmuseums, den "Block Beuys" - 1970 von Joseph Beuys für das Museum installiert. 5. Tag: Wiesbaden - Hessisches Staatstheater Wiesbaden: "Don Carlo". Heute erkunden wir die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der hessischen Landeshauptstadt: die prächtige Wilhelmstraße, den Kurbezirk mit der Spielbank, das Staatstheater, die russisch-orthodoxe Kapelle am Neroberg. Einen Jugendstil-Schatz beherbergt seit 2019 das Museum Wiesbaden. Im Südflügel wird dauerhaft die Sammlung Neess gezeigt, mit über 500 Objekten ein repräsentativer Querschnitt durch alle Kunstgattungen. Am frühen Abend Möglichkeit zum Besuch der Oper "Don Carlo" von Giuseppe Verdi im Hessischen Staatstheater Wiesbaden - Beginn 19.30 Uhr.

6. Tag: Wiesbaden - Nürnberg - Passau - Wels -/Salzburg/- Linz -

Internationale



Maifestspiele

Amstetten - St. Pölten - Wien. Am Morgen Beginn der Rückreise über Nürnberg und Regensburg nach Österreich. Ankunft in Wels um ca. 19.00 Uhr, in Linz um ca. 20.00 Uhr. Rückfahrt mit der WESTbahn nach Amstetten (Ankunft um ca. 20.28 Uhr), nach St. Pölten (Ankunft ca. 20.50 Uhr) und nach Wien (Ankunft um 21.17 Uhr) bzw. Rückfahrt mit der WESTbahn von Wels nach Salzburg (Ankunft um 20.08 Uhr).

StudienErlebnisReise mit Bus, *** und *	***Hotels/NF und 1x HP
TERMIN	REISELEITUNG BPK MDHW
24.05 29.05.2022 Chr. Himmelfahrt	Dr. Richard Steurer
Bus ab Linz, Wels	€ 980,-
ab Wien	€ 1.050,-
ab St. Pölten	€ 1.040,-
ab Salzburg	€ 1.025,-
EZ-Zuschlag	€ 230,-

LEISTUNGEN

- · Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- · WESTbahn-Ticket Wien/St. Pölten/Amstetten/Salzburg Wels und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt ab Wien, NÖ, Salzburg)
- · 2 Übernachtungen im ****Hotel "Holiday Inn Frankfurt Alte Oper" (700 m zur Alten Oper) und 3 Übernachtungen im ***, TripInn Klee am Park Wiesbaden" (300 m zum Hessischen Staatstheater) -Landes-Klassifizierung, jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Frühstücksbuffet
- · Abendessen am 1. Tag
- Eintritte (total ca. € 50,-): Städel Museum inkl. Highlight-Führung, Museum Wiesbaden inkl. Führung, Dom Mainz, Gutenberg-Museum, Künstlerkolonie Mathildenhöhe, Hessisches Landesmuseum (Darmstadt)
- · qualifizierte österreichische Reiseleitung mit Werkeinführungen Gültiger Reisepass oder Personalausweis (jeweils für die Dauer des Aufenthalts) und 2G-Nachweis erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

Kategorie 1	€ 140,-	Kategorie 2	€ 111,
Kategorie 3	€ 94,-		
	RLO inkl 15% V	'VG	
EINTRITT DON CAR Kategorie 1+	RLO inkl. 15% V	/VG Kategorie 1	€ 94.

nehmen wir Ihre verbindliche Anmeldung schon jetzt entgegen.

Deutschland:

35



Hessen